S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt November 2012 / Nr. 360 / 31. Jahrgang

HERGISWIL B.W.
Kräuterdorf am Napf

Titelbild

Das Titelbild mit dem Kreuz auf dem Napf entstand am Donnerstag 24. November 2011. **Bild:** Peter Helfenstein

Farbige Titelseite

Falls Sie gerne eine farbige Titelseite sponsern möchten (189 Franken inkl. 8 % MwSt), dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Auf Wunsch veröffentlichen wir gerne Ihren Vornamen und Namen im Hergiswiler Läbe.

Aus der Gemeinde

Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen

Am 25. November 2012 findet eine eidgenössische Abstimmung über die Volksinitiative «Änderung vom 16. März 2012 des Tierseuchengesetzes» und die kantonale Abstimmung über die Volksinitiative «Änderung des Finanzausgleichsgesetzes über Beiträge an Gemeindefusionen und für die Zusammenarbeit von Gemeinden» statt. Die Urne ist am Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses aufgestellt. Die briefliche Wahl kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendekuverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen. In diesem Zusammenhang wird wieder einmal in Erinnerung gerufen, dass Abstimmungskuverts, welche nach 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung gelegt werden, leider vom Urnenbüro nicht mehr berücksichtigt werden können.

Dank an den Gewerbeverein

Am Wochenende vom 14. – 16. September 2012 fand die Hergiswiler Gewerbeausstellung HEGA statt. Viele einheimische und auswärtige Personen besuchten an den drei Tagen die Gewerbeausstellung im Kräuterdorf. Viele positive Rückmeldungen durften entgegengenommen werden. Der Gemeinderat dankt dem Organisationskomitee der HEGA, dem ganzen Gewerbeverein und den Ausstellern für die grosse Arbeit. Die ausserordentlich vielen Besucher erlebten eindrückliche Stände und konnten viel über das Gewerbe erfahren. Die Ausstellung hat für das Hergiswiler Gewerbe, aber auch für die ganze Gemeinde eine nachhaltige Ausstrahlung.

Klausur

In der letzten Septemberwoche traf sich der Gemeinderat gleich an drei Tagen. Am Montag, 24. September 2012, ging der Gemeinderat auf Klausur. Die angehenden Projekte wurden intensiv besprochen. Auch wurden die ersten Meilensteine des Legislaturprogramms 2012 – 2016 besprochen und die Erstellung des Gemeindeleitbildes wurde in die Wege geleitet. Die seriöse Arbeit der Vergangenheit soll unvermindert weitergeführt werden.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für die im Verlaufe des Jahres volljährig gewordenen oder noch werdenden Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrganges 1994 ist auf Freitag, 9. November 2012 um 19.00 Uhr festgesetzt worden. Die 30 Jungbürgerinnen und Jungbürger haben eine persönliche Einladung erhalten. Der Gemeinderat hofft auf eine vollzählige Beteiligung an der Jungbürgerfeier.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3 6133 Hergiswil, 041 979 01 60 maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis;	12 Monate Fr. 36.-
Inserate:	Pius Bammert, Dorfstrasse 12 6133 Hergiswil, 041 979 15 81 Peter Helfenstein, Bachhalde 16 6133 Hergiswil, 041 979 16 37
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70
Layout:	Peter Helfentein, Bachhalde 16 6133 Hergiswil, 041 979 16 37
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Veranstaltungs-kalender:	Karin Hocher, Seegruess 6123 Geiss, 041 493 05 20
Redaktionsteam:	Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.)

Schülerzahlen
Nach der Zusammenstellung der Schulleitung besuchen im Schuljahr 2012/2013 total 246 Schülerinnen und Schüler die Schule in den Schulhäusern Steinacher und Sagenmatt. Dies sind 4 Schüler weniger als im vergangenen Schuljahr.

Vormundschaftswesen
Am 1. Januar 2013 tritt das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht KESR in Kraft. Das alte Vormundschaftsrecht stammt aus dem Jahr 1912 und entspricht unseren heutigen, individuell geprägten Vorstellungen der Lebensgestaltung nicht mehr. Das bisher starre Massnahmensystem mit Beistandschaften, Beiratschaften und Vormundschaften wird durch massgeschneiderte Beistandschaften abgelöst. Diese ermöglichen es, hilfsbedürftige Personen mit flexiblen, auf das Individuum angepassten Lösungen zu unterstützen. Ab 1. Januar 2013 ist für alle erstinstanzlichen Entscheide im Kindes- und Erwachsenenschutz die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zuständig und löst die politische Behörde (Gemeinderat als Vormundschaftsbehörde) ab. Für Hergiswil b. W. ist die KESB Willisau-Wiggertal, Schlossstrasse 3, 6130 Willisau zuständig. Die KESB-Region Willisau-Wiggertal umfasst alle 24 Gemeinden des ehemaligen Amtes Willisau.

Wohnbevölkerung
Die Wohnbevölkerung beträgt per 30. September 2012 1‘816 Personen, davon sind 1‘738 Schweizer und 78 Ausländer.

Arbeitslose
Per 30. September 2012 waren insgesamt 8 Arbeitslose registriert.

Bäume und Hecken zurückschneiden
Im Herbst ist die Zeit, Bäume und Hecken entlang von Bächen, Strassen, Trottoirs oder bei Einmündungen und Kreuzungen zurückzuschneiden sowie die Böschungen zu mähen. Diese Massnahmen tragen dazu bei, Unfälle zu vermeiden. Einhängende Äste von Bäumen und Hecken behindern oft die Sicht und können zu Verkehrsunfällen mit schweren Folgen für die Unfallbetroffenen und im Haftungsfall für die Grundeigentümer führen. Das Kantonale Strassengesetz und das kommunale Strassenreglement verpflichten die Grundeigentümer, den Fahrbahn- und Trottoirbereich von ausladenden Ästen und Hecken freizuhalten. Ebenfalls sind Sträucher und Bäume im Sichtbereich von Einmündungen, Kreuzungen und Zufahrten sowie bei Beleuchtungen zurückzuschneiden.

Baugesuch

Warth-Broch Josef und Marianne
Neubau Kälberstall mit Ausläufen auf Grundstück Nr. 666, Grausschwändi

Sprechstunde mit Gemeinderatsmitgliedern

Am Samstag, 17. November 2012 von 10.00 bis 11.30 Uhr lädt der Gemeinderat die Bevölkerung zu einer Sprechstunde ins Gemeindehaus ein. Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Gemeindepräsident Urs Kiener, Gemeindeammann Pius Hodel und Sozialvorsteherin Anna Christen stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hergiswil b. W. an diesem Vormittag zur Verfügung und freuen sich, mit Ihnen im persönlichen Gespräch die Anliegen und Anregungen zu besprechen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

7 Tage ofenfrisches Brot

Café Thalmann
Bäckerei + Lebensmittel
Hergiswil am Napf
041 979 12 31
30 Jahre
M.+B. Thalmann
Gewinner des Sudoku-Wettbewerbs an der HEGA 2012
1. Ernst Flückiger, Hübeli 20
2. Isabelle Huber-Kunz, Unter-Langhubel 1
3. Josy Roos, Ausser-Unterskapf 1
4. Jules Lustenberger, Willisau
sowie 6 weitere Gewinner.
Die Gewinnerliste liegt im Ladenlokal auf.

klein und fein
Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.
Ortsagentur Hergiswil
Eugen Lustenberger
Unter Budmigen
6133 Hergiswil
Tel. 041 979 13 31
www.emmental-versicherung.ch
emmental versicherung

Hergiswil aktuell

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 8. November um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldung bis Dienstagabend, 6. November, an: Rita Dubach, 041 979 12 08 oder Martha Rölli, 041 979 12 49. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmende.

Aktiv 60+ und Pro Senctute laden zum Jassnachmittag ein

Wir laden alle Jassfreudigen ab 60+ ganz herzlich zum traditionellen Jassnachmittag ins St. Johann ein. Dieser beginnt am Dienstag, 20. November um 13.30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen wünschen wir viel Glück und Spass beim Spiel. Anschliessend servieren wir einen kleinen Imbiss. Der Unkosten-Beitrag beträgt fünf Franken, den Rest übernimmt die Kasse der Pro Senectute OV Hergiswil. Wir freuen uns auf viele Jassfreudige.

Gasthaus zum Kreuz
Hergiswil am Napf

Jacqueline Feldkircher &
Urs Niederhauser
041 979 11 05
gasthaus@zum-kreuz.ch

Metenand es **Fondue Chinoise**
gniesse, Rehschnitzel oder e feine Pfäffer met allem Drum ond Dra, mer fröied is uf öiche Bsuech.

Jasse mit der Annamarie
Fritig, 2. Novämber am zwöi
Fritig, 9. Novämber am haubi achti.
Es geit geng gar friedlech zue, chömed doch ou es Mou ond mached mit!

Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe 12/2012
Dienstag, 20. November 2012

Winterhilfe SCHWEIZ

BIRNEL-Aktion

Birnel – gut für die Gesundheit
Die Mostbirnen werden gepresst, der Saft wird geklärt, filtriert, entsäuert und konzentriert. Zehn Kilogramm Früchte ergeben ein Kilogramm Birnel. Birnel enthält die Mineralstoffe Natrium, Kalium, Magnesium, Calcium und Mangan und ist auch für Diabetiker geeignet (13 Gramm Birnel = 1 Broteinheit). Ein Kilogramm Birnel enthält 400 bis 600 Gramm Fruchtzucker.

Birnel – gut für die Natur
Die Feldobstbäume, die unser Schweizer Landschaftsbild prägen, sind für die moderne Landwirtschaft nicht rentabel und drohen darum endgültig zu verschwinden. Die imposanten Bäume sind aber wichtiger und oft einziger Lebensraum von bedrohten Vogelarten (Schweizer Vogelschutz SVS). Herstellung und Kauf von Birnel trägt zum Erhalt dieser prächtigen Bäume bei.

Birnel – gut für Menschen in Not
Die Winterhilfe Schweiz vertreibt Birnel nun zum 60. Mal, also seit 1952. Mit dem Erlös unterstützt sie Menschen in Not in der Schweiz mit Naturalleistungen oder der Übernahme dringendster Rechnungen. Birnel der Winterhilfe kaufen heisst darum auch Gutes tun.

BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Dispenser	à 250 g	Fr.	4.20
Glas	à 1,0 kg	Fr.	10.60
Kessel	à 5,0 kg	Fr.	46.00
Kessel	à 12,5 kg	Fr.	105.00

Bestellungen bis 14. Dezember 2012 nimmt entgegen:
Anna Christen-Birrer, Birkenweg 5, 6133 Hergiswil b. W., 041 979 12 41.

Schwegler
Betonbearbeitungen
bohren - schneiden - rückbau
Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.roli@bluewin.ch

Sternenverkauf der Winterhilfe

Anfangs November führt die Winterhilfe ihren bekannten Sternenverkauf durch. Die Sterne sind mit einem Magnetknopf versehen und kosten fünf Franken.

Der Verkauf wird über die Schule organisiert. Der Erlös geht an die Winterhilfestelle unserer Gemeinde. Diese wird vom Sozialamt betreut.

Die Winterhilfe leistet einen wichtigen Beitrag zur Linderung von Armut und zur Überbrückung von Notlagen. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen führen dazu, dass es immer mehr Menschen gibt, die finanzielle Sorgen haben.
Herzlichen Dank an alle, die die Sammlung durch den Kauf eines Schneesternes unterstützen und die Schülerinnen und Schüler freundlich aufnehmen.

30 Jahre Atemschutz FW Hergiswil

Wir schreiben das Jahr 1982. Der Kommandant der Feuerwehr Hergiswil, Anton Dubach, der zugleich auch Präsident der Feuerwehrkommission Hergiswil ist, teilt deren Mitgliedern mit, dass die Anschaffung von 6 kompletten Geräten, 6 Reservemasken sowie 12 Reserveflaschen plus Zubehör ca. 13‘000 Franken kosten würde. Im Weiteren schreibt er:

«Wenn die Anschaffung genehmigt werden könnte, so müsste mit folgenden Konsequenzen gerechnet werden:

1. Pikett 2 = Gasschutz
2. Sämtliche Mannen der Abt. Pikett 1, 2 + 3 müssen sich ärztlich untersuchen lassen, ob tauglich.
3. Kein Eingeteilter älter als 45 Jahre
4. Bestand: 12 Mann inkl. Of. und Uof.
5. 1 – 2 verantwortliche Of. für dieses Pikett 2
6. 1 Übung pro Monat
7. Problem für Transport: kein, da im Pikettfahrzeug mitgeführt.

Meine Überlegungen:
- Im Alarmfall dauert es zulange bis der Gasschutz Willisau zur Stelle ist.
- Eingeschlossene Personen oder Vieh könnten somit nicht mehr gerettet werden.
- Problem Altersheim.»

In den letzten 30 Jahren erhielt der Atemschutz laufend besseres Material und er heisst heute auch nicht mehr Gasschutz, sondern Atemschutz. Er kommt im Jahr zu sechs zusätzlichen Übungen zusammen. Wie das aktuelle Foto zeigt, ist er grösser geworden. Was immer noch gleich ist, ist der ungebrochene Einsatzwille der Atemschutz-Eingeteilten. Wir gratulieren dem Atemschutz zu seinem 30-jährigen Bestehen und wünschen ihm keine Ernstfalleinsätze. ***phe.***

Der Atemschutz der Feuerwehr Hergiswil feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. **Bild:** Peter Helfenstein

TRIO
Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf~Chäsi
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler
SPAR
BÄCKEREI-KONDITOREI Hodel HOFSTATT-HERGISWIL
Wipräächtiger 6133 HERGISWIL AM NAPF
Geniessen Sie unsere feinen Saisonspezialitäten
Hinweis: Am 8. Dezember sind wir im TRIO von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da!

JK Enzian lädt zum Jodlerkonzert und Theater

Traditionsgemäss lädt der Jodlerklub Enzian Ende November zu seinem Jahreskonzert mit Theater in die Steinacherhalle ein. Diese Konzert- und Theateraufführungen finden am Samstag, 24. November und Donnerstag, 29. November jeweils um 20.00 Uhr, sowie am Sonntagnachmittag, 25. November um 13.30 Uhr statt. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt wiederum gratis.

Einmal mehr werden die Enzian-Jodler unter der Leitung von Christina Buchmüller aus Schenkon die Besucherinnen und Besucher mit einem ebenso bunten wie gediegenen Liederbouquet erfreuen.

Mitwirken werden am Konzert neben dem aufführenden JK Enzian die klubeigene Enzian-Musik, und an den beiden ersten Aufführungen (Samstag und Sonntag) das Duett Christina Buchmüller/Judith Rogger (Begleit Aktivmitglied Roland Beck), und am Donnerstag, 29. November (Katharinenmarkttag in Willisau) das Duett Caroline Haas/Trudi Meier, musikalisch begleitet von Jacqueline Christen von Luthern.

Am Samstagabend werden die Ländlerfrönde Hergiswil nach dem Konzert die Besucher unterhalten und zu einem lockeren Tanz einladen, derweil am Donnerstagabend (29. November) das ebenfalls einheimische Schwyzerörgeliquartett Enzibuebe zur Unterhaltung und zum Tanz aufspielen.

Nach dem beschwingten Gesangs- und Musikteil werden die Lachmuskeln der Besuchenden bestimmt einmal mehr gar schonungslos strapaziert. Unter der vielfach bewährten Regie von Bruno Meier werden die Theaterleute die Ländliche Komödie «De Gäldsepp» spielen und inszenieren. Ein glattes Volksstück in drei Akten von This Vetsch.

Jodlerklub ENZIAN Hergiswil

Jodlerkonzert und Theater 2012

Steinacherhalle Hergiswil b. Willisau

Samstag | 24. November 2012 | 20.00 Uhr
Sonntag | 25. November 2012 | 13.30 Uhr
Donnerstag | 29. November 2012 | 20.00 Uhr

Eintritt
Erwachsene 12 Franken
Kinder bis 16 Jahre gratis

Platzreservation
ab 5. November 2012
Mo bis Fr 17.00 bis 19.30 Uhr
Sa 13.00 bis 14.30 Uhr
Priska Unternährer
041 979 10 40

De Gäldsepp
Lustige Komödie in drei Akten von This Vetsch

Tanz
Samstag, 24. November
Ländlerfrönde Hergiswil
Donnerstag, 29. November
Schwyzerörgeliquartett Enzibuebe

Der JK Enzian wird 2013 zu seinem 40. Geburtstag eine neue Tracht einweihen. **Bild:** Peter Helfenstein

Platzreservation ab 5. November

Priska Unternährer-Schumacher ist für die empfehlenswerte Platzreservation ab dem 5. November, jeweils von Montag bis Freitag, von 17.00 bis 19.30 Uhr, sowie am Samstag von 13.00 bis 14.30 Uhr unter 041 979 10 40 erreichbar.

Nach jedem Konzertabend wie auch am Sonntagnachmittag besteht die Möglichkeit auf eine warme Verpflegung.

Der JK Enzian und die Theaterspieler/innen freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um Ihnen allen ein paar frohe, vergnügliche und heitere Stunden bieten zu können. VE.

Öffentlicher Artzvortrag über das Organspenden

am Dienstag, 13. November im Wigeresaal, 20.00 Uhr

Organisiert vom Samariterverein

Schule

Papiersammlung Hergiswil-Dorf

Die 5. und 6. Klasse des Schulhauses Steinacher sammeln am Dienstag, 6. November 2012, Altpapier. Wir sammeln nur Papier und bitten Sie, den Karton an den offiziellen Sammeldaten abzugeben. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie das Papier ab 7.30 Uhr bereitstellen. Im Dorf wird das Papier von den Kindern mit Handwagen abgeholt. Deswegen sind wir froh, wenn Sie leichte (max. 20 cm Höhe), stabile Zeitungsbündel schnüren. Das Papier der Aussenquartiere wird von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Kiesplatz neben der Steinacherhalle angenommen. Wir danken Ihnen herzlich!

K. Krieger / J. Kurmann

Einladung zur Matinee

Am Sonntag, 11. November 2012 um 10.00 Uhr lädt die Musikschule zur Matinee auf der Bühne der Steinacherhalle ein. Die Kinder der Musikschule Hergiswil werden mit viel Freude auf ihrem Instrument spielen.

Die Musikschülerinnen und Musikschüler, die Musikschulkommission und die Musikschulleitung freuen sich über Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Musik.

Zu vermieten im Pfarrhaus Hergiswil b. W.
per 1. Dezember 2012 oder nach Vereinbarung

4 ½-Zimmer-Wohnung

Mietzins: CHF 1'450.00, exklusiv Nebenkosten

Kath. Kirchgemeinde Hergiswil
041 979 16 36 (Josef Bucher)

Rückblick

Spitzenränge der Hergiswiler Züchter

Grossartige Erfolge verbuchten die ausstellenden Hergiswiler Züchter an der auch insgesamt gelungenen 14. Regionalschau (früher Amtsschau), die am Samstag, 13. Oktober bei sonnigem Herbstwetter auf dem Willisauer Festhallenplatz stattfand.

Text: Vitus A. Ehrenbolger

Keine leichte Aufgabe oblag – angesichts der auf dem Platz versammelten imposanten Tierpracht - der Jury, welche vormittags die über 200 weiblichen Schönheiten in 23 Abteilungen nach den geltenden Kriterien/Zuchtzielen beurteilte und «einstellte» bzw. rangierte. Augenfällig zeigten sich hier die spezifischen Stärken der vier Viehrassen: Simmentaler (SI), Swiss Fleckvieh (SF), Red Holstein (RH) und Holstein (HO).
Toni Wermelinger freute sich bei seiner Begrüssung als OK-Präsident über die rege Beteiligung aus den sieben mitbeteiligten Viehgenossenschaften.

Ein grosses Highlight war auch bei dieser Schau die nachmittägliche Vorführung der besten und schönsten Tiere im Ring, welche die drei Experten vor zahlreichen lebhaften Interessierten souverän kommentierten, begleitet von Glückwünschen an die erfolgreichen Züchter und viel spontanem Applaus. Die Kampfrichter attestierten der Auffuhr eine vorzügliche Qualität bis weit in die Abteilungen (Altersklassen) hinein. Dies dokumentiere, mit wie viel Herzblut die Züchter für das Tierwohl sorgten. Der Zuchtfortschritt beim Fleckvieh aus dem Hinterland/Napfgebiet dürfe sich im Vergleich sowohl leistungsmässig als auch bezüglich Exterieur sehr wohl sehen lassen. «Bei dieser Schau manifestieren sich ganz unverkennbar die Vorteile einer eigenen Aufzucht, welche in unserer Region noch stärker verbreitet ist», wie Toni Wermelinger erfreut festhielt. Klare Stärken in allen Sektionen waren beispielsweise die Oberlinie und das Euter. Etwas grösser zeigte sich die Streuung in den Gliedmassen und in der Stellung der Labien. Diese Gesamtqualitäten widerspiegelten sich auch in überzeugender Weise bei der Erkürung der viel bewunderten Rassensiegerinnen (bei der sehr oft bloss kleine Nuancen schlussendlich den Ausschlag für die Reihenfolge an der Spitze der Ranglisten gaben) und insbesondere auch bei den für die Euterwahl (Schöneuter-Konkurrenz) qualifizierten Tiere, «bei denen es schlichtweg kaum mehr etwas auszusetzen gab», wie einer der Experten bilanzierte.

Auszug Rangliste Spezialwettbewerbe, Schöneuterkonkurrenz, Kat. 1 SF: 1. Diana (Vater Florian), Pia Kurmann, Ober Budmigen; **Kat. 2 SF:** 1. Regula (Renato), Hans Christen, Unterskapf Oberhus. **Junior Miss:** 1. Diana (Florian), Pia Kurmann, Ober Budmigen. **Rassensiegerin SI:** 1. Mira (Alex), Josef Bättig, Spitzenofen, Willisau. **Rassensiegerin SF:** 1. Juvenia (Jorson), Hans-Ulrich Maurer, Hasenacher, Altbüron. **Rassensiegerin RH:** 1. Raika (Rampage), Hanspeter Streit, Hasenschwand, Steinhuserberg.

Gar makellos präsentierte sich die Regula (Vater Renato) von Hans Christen, Unterskapf Oberhus, Hergiswil, welche auch die Experten vollends überzeugte und von der Jury zur Siegerkuh in der Kat. 2 Swiss Fleckvieh (ältere Abteilung) erkoren wurde. **Bild:** Vitus A. Ehrenbolger

Wettbewerb

Vom 14. – 16. September fand die Hergiswiler Gewerbeausstellung HEGA 2012 statt. Am Stand der emmental versicherung konnten die Besucherinnen und Besucher an einem Schätzwettbewerb teilnehmen und raten, wie viele Baumnüsse sich im grossen Glas befinden.

Die Auszählung ergab 640 Nüsse.

Am 5. Oktober lud Eugen Lustenberger, Kundenberater der emmental versicherung, die Gewinner ins Gasthaus zum Kreuz ein. Nach der Preisübergabe fand der Abend mit einem gemütlichen Apéro seinen Ausklang.

1. Rang, mit 639, bzw. 641 geschätzten Nüsse
- Daniela Nyffenegger, Bachhalde 4
- Karin Thalmann, Graus-Neumatt
- Emilie Koller, Karrenhaus, Grosswangen
- Andrea Mazzotta, Schmittenhof 10, Gettnau

5. Rang, mit 638 geschätzten Nüsse
- Thomas Wisler, Bühlalp

6. Rang, mit 636, bzw. 644 geschätzten Nüsse
- Claudia Staffelbach, Ober-Opfersbühl 2, Hergiswil
- Lisbeth Spiess, Haldenweg 5, Hergiswil
- Manuela Röösli, Ober-Farnern 2, Willisau

9. Rang, mit 635, bzw. 645 geschätzten Nüsse
- Rita Theiler, Geissburghalde 9, Willisau
- Raphael Lattion, Abendweg 2, Dagmersellen

Die emmental versicherung gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinner noch einmal ganz herzlich und bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besucher für die Teilnahme am Wettbewerb.

Frauen scheinen das bessere Augenmass als Männer zu haben, denn sie schätzten am besten: Emilie Koller, Karin Thalmann, Andrea Mazzotta und Daniela Nyffenegger. **Bild:** Peter Helfenstein

Stobete im Alpenrösli

Samstag, 3. November 2012, ab 20.00 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2012, ab 20.00 Uhr

Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Vereine

Frauenverein Hergiswil am Napf

Teigtierli backen und Geschichten hören

Wir vom Frauenverein möchten zusammen mit Ihrem mindestens 5-jährigen Kind, am Samstag, 17. November, in der Hauswirtschaftsküche des Schulhauses Steinacher einen kreativen und gemütlichen Nachmittag verbringen.
Es darf aus dem selbstgemachten Hefeteig Tierli formen und dazwischen von Kathrin Müller spannend erzählte Geschichten hören.
Wir beginnen um 13.30 Uhr. Um zirka 16.30 Uhr können Sie Ihr Kind wieder abholen. Für die Unkosten benötigen wir 10 Franken pro Kind.
Anmeldungen nimmt Bernadette Grüter, Spitzacher 1, 041 979 15 10 bis am Donnerstag, 15. November, gerne entgegen.
Wir freuen uns auf viele backfreudige Kinder!
Achtung: Die Platzzahl ist beschränkt!

7 Tage ofenfrisches Brot

Café Thalmann
Bäckerei + Lebensmittel
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

Freie Lehrstelle auf 2013

- Detailhandelsfachfrau
- Detailhandelsassistentin
- Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ
- Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EBA

101 Jahre Bäckerei Thalmann

Zu Besuch im Kloster

Bei schönstem Septemberwetter machte der Frauenverein Hergiswil seinen Ausflug. Mit dem Car fuhr man durch das Rottal via Luzern und dem Vierwaldstättersee entlang nach Gersau zum Kaffeehalt. Im Restaurant Schwert genoss die Gruppe auf der Seeterrasse Kaffee und Gipfeli. Nach kurzer Fahrt erreichten wir Einsiedeln. Ein feines Mittagessen erwartete uns im Restaurant Tulipan.

An der Pforte des Kloster Einsiedeln begrüsste Pater Alois Kurmann die Frauen. Mit viel Charme führte er uns durch die Kirche, Stiftsbibliothek und beantwortete unsere zahlreichen Fragen. Anschliessend blieb noch Zeit zum Lädele und Käfele. Pünktlich konnten wir unsere Heimreise antreten. Via Raten, Zug, Sursee machten die Frauen im Restaurant Rössli in Mauensee nochmals einen Halt. Gestärkt mit einem guten Znacht kam die Gesellschaft wieder gesund und gutgelaunt in Hergiswil an.

Gruppenbild mit Pater Alois Kurmann. **Bild:** Petra Hodel

GlänZmann Tiefbau GmbH 6133 Hergiswil

- Strassen und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoire
- Umgebungsarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Spitzarbeiten
- Brechanlage

Beratung • Planung • Ausführung

Telefon 041 979 13 23 • Fax 041 979 17 35
Mobile 079 210 70 60

ELEKTRO GANDER AG

REPARATUR
BERATUNG
VERKAUF

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE
LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

MÄRCHENHAFTE WINTERANGEBOTE

ELITE ELECTRO-PARTNER
V-ZUG
Bauknecht
Miele

Offizieller Service-Partner:
Electrolux
AEG perfekt in form und funktion
ZANUSSI
FORS

ELECTROLUX • AEG • ZANUSSI

40% Rabatt*

Waschmaschine • Tumbler • Geschirrspüler
Backofen • Herd • Steamer
Kühl- und Gefriergeräte

*Auf Neugeräte • Auslieferung der Geräte ab Januar 2013
Aktion nur gültig vom 12. bis 26. November 2012 • Exkl. Lieferung und Montage.

IHR ENERGIE-ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE

MEHR
Getränkeservice
Luzia und Stephan Mehr-Barmettler
Pfrundstrasse 1, 6133 Hergiswil am Napf
041 979 00 51 – 079 372 84 05 – st.mehr@lula.ch

Grosse Weindegustation!
Samstag/Sonntag, 1./2. Dezember 2012
Turnhalle Steinacher

Chlausgesellschaft

Routenplan 2012 und Chlauseinzug ins Dorf

Freitag, 30. November 2012
Um 19.00 Uhr startet der Einzug mit den Schulkindern und ihren Laternen, die den Samichlaus abholen. In der Kirche wird danach der Samichlaus zu den Familien ausgesendet.

Samstag, 1. Dezember 2012, 10.00 Uhr
Gruppe 1: Neuhaus - Feldmatt - Pfaffenberg - Nollental - Gauchschachen - Birchbühl - Buchwald - Ober-Nollental - Sonnenberg
Gruppe 2: Oberhof - Hickern - Fürbach - Hinterwald - Opfersbühl - Budmigen - Tanne - Sonnhalde - Schwarzhubel - Hintersäge - Haueten - Salbühl

Sonntag, 2. Dezember 2012, 11.00 Uhr
Gruppe 1: Rossrüti - Unterskapf - Schwand - Oberhaus - Seeblen - Wolf - Opfersei - Luegmatt
Gruppe 2: Gross-Lugental - Rank - Luegetalmatte - Steinacher - Goggei - Schattweid - Grüt - Berg und Tal - Kirchbühl - Rosenmatt
Gruppe 3: Mettenberg - Mörisegg - Talbach-Garage - Kopfacher - Talbach - Lindenegg

Danach wird der Samichlaus ab ca. 18.00 Uhr jene Familien im Dorf besuchen, welche sich angemeldet haben. Anmeldungen werden Sie in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Samstag, 8. Dezember 2012, 10.00 Uhr
Gruppe 1: St. Joder - Saalen - Gupf - Stäffeli - Waldegg - Tiefenbühl - Wissbühl - Schulhaus Sagenmatt
Gruppe 2: Sagenmatt - Unterberg - Höll - Graus - Mühlebühl - Ferch - Holz - Langhubel - Tannhalde - Letthubel

Die Chlausgesellschaft dankt allen Familien für die stets freundliche Aufnahme.

Geisle-Chlöpfen kann man lernen

Auch dieses Jahr führen wir das Geisle-Chlöpfen durch. Wir proben wiederum jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr bei der Zettel-Halle, Luegetalmatte. Daten: 31. Oktober sowie 7., 14., 21. und 28. November 2012.

Voranzeige: Preis-Chlöpfen am Samstag, 15. 12. 2012.

Sport

35. Schweizerische Holzspaltmeisterschaft

Drei Heimsiege feierten die organisierenden Napfholzspalter an der diesjährigen Schweizerischen Holzspaltmeisterschaft. Der in der Laufsportszene bestens bekannten Judith Aregger gelang eine kleine Sensation.

Text: Peter Helfenstein

An welcher anderen Schweizer Meisterschaft ist der beste Wettkämpfer auch noch Organisator, Speaker, Betreuer und Preisverteiler? Wohl an keiner. Doch das alles war der «Holzerkönig» Franz Roos, ein Mitglied der Napfholzspalter, an der 35. Schweizerischen Holzspaltmeisterschaft. Zu dieser fanden sich an diesem Wochenende 99 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Hergiswil ein. Zu alldem brachte Franz Roos das Kunststück fertig, beide Durchgänge der Elite-Kategorie, den ersten gar in rekordverdächtigen 34,49 Sekunden, mit Bestzeiten zu absolvieren. Er nahm seinem schärfsten Rivalen, dem Urner Werner Tresch aus Bristen, insgesamt über 23 Sekunden ab und feierte einen überlegenen Sieg.

Die Spielregeln beim Holzspalten sind einfach. Es gilt je vier tannige und buchige Rundhölzer von 25 cm Länge in möglichst kurzer Zeit in vier ungefähr gleich grosse Teile zu spalten. Vor Wettkampfbeginn werden die Holzrugel mit einem Lappen gereinigt, damit diese während der Arbeit nicht aus den Händen gleiten. Alte Füchse schauen sich hierauf die Hölzer genau an, um herauszufinden, in welcher Reihenfolge sie ihnen an den Kragen wollen. Dann werden die acht Rugel einzeln auf den Boden gestellt. Nach dem Glockenzeichen und dem Glückwunsch «Gut Holz» des Speakers kann es losgehen: Uhr in Gang setzen, Holz spalten, Axt wieder in den Spaltstock schlagen, die 32 Stücke in den bereitgestellten Harass versorgen und Uhr eigenhändig stoppen.

Erwin Lustenberger siegte

Zum ersten Mal startete der Napfholzspalter-Obmann Erwin Lustenberger zu Hause in der Kategorie Senioren und gehörte damit zu den Favoriten. Auf Platz eins nach dem ersten Durchgang liegend, gab er sich vorsichtig optimistisch und meinte: «Ein schlechtes ‹Tötschi› und es ist passiert. Abgerechnet wird am Abend.» Aber Lustenberger verlor im zweiten Durchgang auf den Zweitplatzierten des ersten Durchgangs, Jakob Herger sen. aus Flüelen, nur elf Hundertstelsekunden und konnte damit den Schweizer-Meister-Titel erringen. Konrad Imfeld aus Muotathal überholte im zweiten Durchgang den nach dem ersten Durchgang vor ihm liegenden August Imfeld aus Alpnach Dorf und wurde Zweiter.

Erwin Lustenberger auf dem Weg zum Schweizer-Meister. Assistiert wird er von der Schweizer-Meisterin Judith Aregger. **Bild:** Peter Helfenstein

Nicht etwa in ihrer Parade-Sportart, dem Laufen, wurde Judith Aregger Schweizer-Meisterin, sondern im Holzspalten. Nach dem ersten Durchgang lag sie noch mit 2,15 Sekunden Rückstand auf dem dritten Platz. Vor ihr klassierten sich Margrit Ziegler aus Flüelen und Evelyne Wicki aus Sörenberg. Judith Aregger liess sich von ihrem Bruder Franz Roos betreuen. Zusammen analysierten sie vor dem zweiten Durchgang die zugelosten drei tannigen und buchigen Rundhölzer. Judith Aregger kämpfte wie eine Löwin und es gelang ihr, die Bestzeit im zweiten Durchgang zu realisieren. Ziegler rutschte vom ersten auf den zweiten Platz und die Zweitplatzierte des ersten Durchgangs, Evelyne Wicki, fiel auf den vierten Schlussrang zurück. Auf den dritten Rang schob sich Marianne Jauch aus Bristen.

Es mangelt an Nachwuchs

Speaker Walter Dubach gab zu bedenken, dass es schweizweit ein Problem mit dem Holzspalternachwuchs gäbe. Er rief deshalb vierzehnjährige Mädchen und Knaben auf, sich bei den Napfholzspaltern zu melden, damit ihnen diese vor dem Schlussdurchgang der Elite eine kurze Einführung ins Holzspalten geben können. Leider fiel diese Lektion aus, weil sich niemand meldete. Immerhin waren bei den Junioren sechs Teilnehmer am Start, die, wie die Damen, je drei buchige und tannige Rundhölzer spalten mussten. Aus Sicherheitsgründen müssen die Vierzehn- bis Achtzehnjährigen den Halm der Axt beidhändig führen. Der zweite Durchgang änderte nichts auf den ersten drei Plätzen und so liess sich Joel Amgarten als Schweizer-Meister feiern. Schweizer Juniorinnen- Holzspalterin wurde die einzige Startende, Marianne Schneider aus Reutigen.

Ausgezeichnete Organisation

Die Napfholzspalter haben nach 2010 wiederum ausgezeichnete Arbeit geleistet. Viele Freiwillige, Gross und Klein, trugen zum reibungslosen Wettkampfverlauf bei. Und die Napfholzspalter konnten einen attraktiven Gabentempel präsentieren. Das Kalb, welches der Geschäftsleiter der migrolino Sursee, Beat Roos, spendete, nahm Karl Odermatt mit nach Hause. Bei der Rangverkündigung konnte der Präsident der Schweizer Holzspalter, Beat Buser, den Napfholzspalter Erwin Lustenberger für seinen 100. Eichenlaubkranz ehren. Im Weiteren konnte er Franz Roos zum Sieg der Jahresmeisterschaft 2012 im Holzspalten gratulieren. Beim Schätzwettbewerb gewann Hermann Aregger-Roos das Schwein, dessen Gewicht 40,952 Kilogramm betrug. Er lag mit seiner Schätzung 48 Gramm daneben. Die Ländlerfrönde Hergiswil am Napf erfreuten das Publikum während des Mittagessens und am Nachmittag mit ihrer Musik.

Auszug aus der Rangliste. Herren Elite: 1. Franz Roos, Uffikon, 01:21,14; 2. Werner Tresch, Bristen, 01:44,85; 3. Josef Durrer, St. Niklausen, 01:48,60; 4. Karl Odermatt, Menzberg, 01:51,58; 14. Ernst Flückiger, Hergiswil, 02:06,53; 25. Walter Dubach, Hergiswil, 02:22,45; 28. Michael Kurmann, Hergiswil, 02:22,76; 29. Andreas Kurmann, Hergiswil, 02:25,07; 40. Pius Bucher, Menzberg, 03:19,28. **Senioren:** 1. Erwin Lustenberger, Hergiswil, 01:46,00; 2. Jakob Herger sen., Flüelen, 01:48,59; 3. Konrad Reichlin, Muotathal, 01:49,33; 9. Anton Häfliger, Ebersecken, 02:18,66; 13. Vincenz Lustenberger, Hergiswil, 02:36,41; 15. Peter Odermatt, Rohrmatt, 02:40,51; 24. Hans Bucher, Hofstatt, 03:48,80. **Damen:** 1. Judith Aregger, Hergiswil, 02:02,85; 2. Margrit Ziegler, Flüelen, 02:03,97; 3. Marianne Jauch, Bristen, 02:05,74; 10. Eliane Dubach, Hergiswil, 02:42,92. **Junioren:** 1. Joel Amgarten, Giswil, 02:05,77; 2. Andy Kiser, Giswil, 02:23,28; 3. Rinaldo Cresta, Flühli, 02:28,40. **Juniorinnen:** 1. Marianne Schneider, Reutigen, 03:32,06.

Internet-Radio
Das PURE Vergnügen

TV WERMELINGER

TV Wermelinger
Hi-Fi DVD Uhren Sat-Anlagen
6133 Hergiswil
041 979 13 33

DAB wurde am 17. Oktober durch DAB+ ersetzt.

60. LU/OW/NW Kant. Nationalturntag

Samstag, 29. September 2012 in Kerns

Kat. L1 (Jahrgang 1997/98)
34. Michael Wyrsch, Bachhalde 26
36. Marcel Kurmann, Ober-Budmigen

Kat. J1 (Jahrgang 2001/02)
32. Jonas Kunz, Sagiacher 2

Loris Müller (oben) ringt mit Patrick Kurmann. **Bild:** Raphael Schwander

Kilbischiessen 2012

Mit vielen Teilnehmern wurde das diesjährige Kilbischiessen am 6. und 7. Oktober erfolgreich in unserem Schützenhaus Mühlematt durchgeführt. Mit guten Resultaten wurde die Schiesssaison für dieses Jahr erfolgreich beendet.
Am Freitag, 12 Oktober, fand das Absenden des Kilbischiessens im Gasthaus zum Kreuz statt. Nach einem feinen Nachtessen wurden die Schützen mit tollen Preisen belohnt. Auch nächstes Jahr findet das Kilbischiessen wieder statt, bei dem jeder herzlich eingeladen ist.

Rangliste Schützenkönig

Die 3 besten von insgesamt 26 Schützen:

1. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6	282.22 Punkte
2. Marie-Theres Jost, Grüt 2	281.48 Punkte
3. Marita Bammert, Sagiacher 2	280.56 Punkte

Rangliste Jungschützenkönig (8 Teilnehmer)

1. Silvan Krummenacher, Atlantis	261.58 Punkte
2. Meinrad Jost, Grüt 2	254.98 Punkte
3. Santino Zurgilgen, Oberhof 1	250.72 Punkte

Stärkster Napfringer 2012

Kategorie 1
1. Ambros Imboden, Willisau, 48.75; 2. Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2, 47.50; 3. Levi Peter, Pfrundstrasse 30, 46.25; 4. Jonas Schumacher, Unter-Langhubel 2, 44.25; 5. Remo Schumacher, Mittler-Graus, 44.25; 6. Mattia Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2, 42.50

Kategorie 2
1. Dario Wermelinger, Egg 1, 48.75; 2. Ivan Jenni, Dorfstrasse 56, 46.00; 3. Elias Zihlmann, Dorfstrasse 52, 45.50; 4. Finn Peter, Pfrundstrasse 30, 44.75; 5. David Zihlmann, Dorfstrasse 52, 44.00; 6. Sascha Lustenberger, Wissbühl 6, 43.50

Kategorie 3
1. Philipp Aregger, Hofstatt, 48.00; 2. David Aregger, Hofstatt, 48.00; 3. Simon Scheuber, Ober-Nollental, 44.75; 4. Sven Lustenberger, Willisau, 44.75; 5. Janik Schumacher, Ober-Schachenmatt 8, 43.75; 6. Tyler Karl, Dorfstrasse 42, 43.50

Kategorie 4
1. Jan Greber, Rohrmatt, 46.50; 2. Kevin Bammert, Dorfblick 2, 45.75; 3. Pascal Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3, 45.00; 4. Severin Wermelinger, Schniderbure 11b, 44.50; 5. Yannick Wallimann, Schachenmatt 3, 44.50; 6. Tobias Schumacher, Unter-Langhubel 2, 44.50

Kategorie 5
1. Jan Wechsler, Schniderbure 9b, 48.00; 2. Loris Müller, Luegetalmatte 6, 47.25; 3. Simon Peter, Waldegghüsli 1, 44.75; 4. Patrick Kurmann, Willisau, 44.75; 5. Luca Wermelinger, Egg 1, 44.50; 6. Simon Wechsler, Schniderbure 9b, 43.00

Kategorie 6
1. Sven Bammert, Sagiacher 4, 29.25; 2. Jonas Kunz, Sagiacher 2, 28.00; 3. Michael Meier, Willisau, 26.00; 4. Reto Schumacher, Unter-Langhubel 2, 26.00

Kategorie 7
1. Lukas Peter, Waldegghüsli 1, 29.25; 2. Ivan Heller, Willisau, 28.00; 3. Florian Kunz, Sagiacher 2; 26.75; 4. Manuel Jenni, Dorfstrasse 56, 25.50

Organisator: *Ringerriege Hergiswil*

«Stärneföifi» mit neuem T-Shirt

Die Netzballgruppe «Stärneföifi» dankt Jacqueline Feldkircher und Urs Niederhauser vom Gasthaus Kreuz Hergiswil, ganz herzlich für die Spende der neuen T-Shirts.

Hinten v. l.: Urs Niederhauser, Beatrice Birrer, Helen Felber, Lydia Dubach und Jacqueline Feldkircher.
Vorne v.l.: Monica Beck, Marie-Theres Jost und Jolanda Hodel.

Bild: Roland Beck

Bike-Sport

37. Quer- und Bike-Cup in Oensingen

13. Oktober 2012

Hauptrennen Biker (24 Teilnehmer)	6 Runden
6. David Christen, Birkenweg 5	00:44.25
Nachwuchsrennen BikerInnen (26 Rangierte)	3 Runden
2. Dominic Kunz, Sagiacher 1	00:24.52
7. Andreas Mehr, Pfrundstrasse 1	00:27.49

Schwingen

Ende September fand in Marbach das letzte Nachwuchsschwingfest statt. Dabei erkämpften sich folgende Hergiswiler Schwinger den Zweig:
Im Bild von l. nach r.: Toni Kurmann, Nespelschür; Fabian Aregger, Chrüzmatte 5 und Joel Ambühl, Unter-Opfersbühl. Ebenfalls nahm Michael Hodel, Waldheim, an diesem Schwingfest teil. Leider verpasste er den Zweig. **Bild:** Flavia Aregger

Hornussergesellschaft

Wettspiel am 30. September 2012

Hergiswil	0 Nr.	830 Punkte
Dürrenroth A	0 Nr.	912 Punkte

Einzelschläger: Martin Minder, 69 P.; Josef Schnider jun., 68; René Schnider, 61; Ruedi Minder, 59; Philipp Schnider, 56; Stefan Christen, 56; Adrian Dubach, 52; Markus Schnider, 52; Thomas Rupp, 50

Aargauer–Luzerner am 6. Oktober 2012

Der Aargauer–Luzerner Hornussertag fand dieses Jahr in Rohrbach statt.
Die Hornussergesellschaft Hergiswil am Napf spielte in der 1. Stärkeklasse gegen Tenniken–Liestal A.
Bei bestem Herbstwetter konnten die Hergiswiler sich sehr gut behaupten und landeten auf dem 3. Platz.
Zugleich war dieses Jahr noch die Vergabe vom Durchschnitt der letzten sechs Jahren von diesem Verbandsfest. Die Hergiswiler Hornusser fanden sich auf dem 4. Platz und können den Wanderpreis, eine Glocke, behalten. Herzliche Gratulation.

Hergiswil	0 Nr.	819 Punkte
Tenniken - Liestal	1 Nr.	948 Punkte

Einzelschläger: Martin Minder, 72 P. M; Daniel Schnider, 68. M; Josef Schnider jun., 63. M; Adrian Dubach, 62. M; Philipp Schnider, 62. M; Stefan Christen, 55; Stephan Minder, 50
M = Medaille

Am gleichen Tag, morgens, spielte der Nachwuchs am gleichen Ort den Aargauer–Luzerner.
Zusammen mit Luzern und Obersteckholz erreichten sie mit nur 4 Nummern und 326 Punkten den 3. Platz.
Zu der super guten Leistung gratulieren wir unserem Nachwuchs. Macht weiter so!

Hergiswil/Luzern/Obersteckholz:	4 Nr.	326 Punkte
Gossau/Rothrist-Olten:	9 Nr.	144 Punkte

Einzelschläger: Mirco Dubach, 59 P. Z; Marco Schnider, 47. Z; Pirmin Dubach, 56. Z; Ueli Waser. 40 E
Z = Zweig / E = Ehrenmeldung

Freundschaftshornussen am 7. Oktober 2012

Der Herbst hatte diesen Tag voll in seiner Gewalt. Es regnete wie aus Eimern. So entschloss sich der Veranstalter nach zwei Ries zu einem Abbruch des Spiels.

Hergiswil	0 Nr.	405 Punkte
Wiedlisbach	1 Nr.	400 Punkte

Einzelschläger: Daniel Schnider, 35 P. M; Martin Minder, 33. M; Adrian Dubach, 32. M; Josef Schnider jun., 32. M; Philipp Schnider, 29. M; Marcel Schnider, 27; Markus Schnider, 27; Markus Christen, 20
M = Medaille

100 Jahre HG Rohrbach am 13. Oktober 2012

Eriswil	0 Nr.	889 Punkte
Hergiswil	3 Nr.	858 Punkte

Einzelschläger: Daniel Schnider, 72 P. M; Josef Schnider jun., 63. M; Ruedi Minder, 61; Adrian Dubach, 59; Markus Schnider, 59; René Schnider, 58; Willi Rupp sen., 58; Philipp Schnider, 57; Martin Minder, 55; Thomas Rupp, 54
M = Medaille

Schlusshornussen am 20. Oktober 2012

Gruppe 1	2 Nr.	545 Punkte
Gruppe 2	1 Nr.	512 Punkte

Einzelschläger: Martin Minder, 72 P.; Adrian Dubach, 71; Josef Schnider jun., 67; Daniel Schnider, 65; Ruedi Minder, 64; Lukas Aregger, NW, 63; René Schnider, 62; Stephan Minder, 60; Pirmin Dubach, NW, 60; Marco Schnider, NW, 57; Philipp Schnider, 53; Thomas Rupp, 51

Die Saison 2012 ist vorbei. Wir wünschen allen Hornussern eine gute, erholsame Winterpause.

Der Hergiswiler Pim Heinrich kann auf eine turbulente Saison zurückblicken

Angefangen hat alles zu Beginn dieses Jahres. Der Mountainbiker Pim Heinrich nahm einen Teamwechsel vor. Er beendete damit die langjährige Zusammenarbeit mit dem Willisauer Andreas Kurmann, der Trainer des MTB Kaders Zentralschweiz ist, und wechselte in das Stöckli-Team mit seinen Aushängeschildern Urs Huber und Konny Looser. Urs Huber war u. a. WM-Dritter, Looser U23-Europameister und im Team waren die beiden Gewinner des Transalp-Etappenrennens 2011, welches zu den härtesten Rennen in der Mountainbike-Marathon-Szene zählt.

Konzentration auf Marathon-Sport

Sein früherer Trainer Andreas Kurmann betreut ein reines Cross Country-Team, welches Runden-Rennen bestreitet. Heinrich sah sein Talent schon länger im Langstrecken-Bereich, welches er auch schon als Junioren-Sieger an der O-Tour (Bike Marathon Obwalden) unter Beweis stellen konnte. Diese zwei Gründe bewegten ihn zu einem Teamwechsel. Nun war es für Heinrich an der Zeit, sich voll und ganz auf den Marathon-Sport zu konzentrieren. Nach diesem Entscheid wird er von der Stöckli-Filiale in Wolhusen und von seinem neuen Trainer Bruno Diethelm betreut. Bruno Diethelm wurde nach den Olympischen Spielen dieses Jahres der Nationaltrainer der Mountainbiker. Somit war der Grundstein für eine erfolgreiche Saison gelegt.

Technischer Defekt begrub EM-Träume

Heinrich setzte den Fokus vor allem auf die Europameisterschaften, die dieses Jahr in Tschechien stattfanden. So kamen schon am Anfang dieses Jahres, als in Hergiswil noch Schnee lag, viele Kilometer auf der spanischen Insel Gran Canaria zusammen. Gran Canaria ist für Heinrich schon fast zu einer zweiten Heimat geworden, da er dort jedes Jahr im Frühling trainiert. Er kennt die Strassen und Berge bereits in- und auswendig.

Pim Heinrich durfte mit den Aushängeschildern und Betreuern des Pro Teams an die EM in Tschechien reisen. Diese Erfahrung wird er wohl nicht so schnell vergessen, da Huber und Looser seine grossen Vorbilder sind.

«Das Rennen selber ist zum Vergessen», meint Heinrich. Nach nur zehn von 105 Kilometern hatte er plötzlich einen technischen Defekt an seinem Wechsler. Dies stellte für ihn eine grosse Enttäuschung dar. Er konnte es tagelang nicht wahrhaben. Aber im Profi-Sport ist es nun mal so, dass man nach Niederlagen auch wieder nach vorne schauen muss. Der Radsport kann manchmal grausam sein, aber er ist immer noch Heinrichs grosse Leidenschaft.

EM-Revanche mit 2. Platz gelungen

Mit grossen Plänen startete er eine Woche nach den Europameisterschaften am zweiten Rennen der IXS-Classics, der härtesten Marathon-Serie der Schweiz, und belegte den sensationellen zweiten Rang in der Mitteldistanz. Nur Adrian Buntschu, dem späteren Gesamtsieger, musste er den Vortritt lassen. Nach diesem Erfolg war Heinrich wieder zufrieden. Wenn er diese Leistung an der EM erbracht hätte, wäre wahrscheinlich viel möglich gewesen.

Wichtige Stütze am 24-Stunden-Rennen in Schötz

Ein spezieller Moment war auch die Teilnahme am 24-Stunden-Rennen in Schötz, als Heinrich die Napfbiker im 8er-Team unterstützte. Heinrich war überrascht von der tollen und willensstarken Leistung der Fahrer und Betreuer. So durften die Napfbiker nach 24 Stunden den zweiten Platz feiern. Es war sein erstes 24-Stunden-Rennen, aber wohl nicht sein letztes.

Hervorragender 3. Schlussrang in der Gesamtwertung

In der Gesamtwertung der Marathon-Serie landete Pim Heinrich überraschend nach der Hälfte der acht Rennen auf dem dritten Rang. Von diesem Resultat hat Heinrich geträumt. Es waren jedoch noch vier anspruchsvolle Rennen zu fahren. So startete Heinrich am Nationalpark Bike-Marathon in Scuol, der über 100 Kilometer und knapp 3000 Höhenmeter aufweist. Nach fünf Stunden beendete Heinrich das Rennen auf dem vierten Platz. Weitere harte Rennen kamen auf ihn zu und gegen Ende Saison war plötzlich sein dritter Rang in der Gesamtwertung gefährdet.

«Ende Saison war die Luft draussen», bemerkte Heinrich. Er hatte Glück, dass er sehr gut in die Saison gestartet war und die letzten Rennen als Streichresultate gewertet wurden. So konnte er die Serie dennoch mit dem dritten Rang beenden.

Blumen Ineichen's

November-Kalender

● Neumond ○ Vollmond

1	Do	Allerheiligen
2	Fr	Allerseelen
3	Sa	
4	So	
5	Mo	
6	Di	Herbstlaub vom Rasen entfernen, da sie sonst Fäulnisherde bilden
7	Mi	◑
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	Samariter-Gedächtnis 09.30 Uhr
12	Mo	
13	Di	Idealer Zeitpunkt für Rosen schneiden und abdecken ●
14	Mi	Mist anlegen schützt und nährt
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	Jetzt ans Überwintern von Kübelpflanzen denken!
20	Di	◐
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	14. Luthertaler Wiehnachtsmärt 17.00 – 22.00 Uhr
24	Sa	14. Luthertaler Wiehnachtsmärt 14.00 – 22.00 Uhr
25	So	14. Luthertaler Wiehnachtsmärt 11.00 – 17.00 Uhr
26	Mo	
27	Di	**Ganze Woche Weinachtsausstellung im Blumenladen**
28	Mi	Jeder Besucher erhält eine kleine Überraschung ○
29	Do	
30	Fr	**Ausstellung und Weindegustation 13.30 – 20.00 Uhr**
1	Sa	**Ausstellung, Weindegustation und Vorführung Sternengirlanden aus Finnenschnur von 8.00 – 18.00 Uhr**
2	So	1. Adventssonntag
3	Mo	Vorschau: ab Mitte Dezember Christbaumverkauf

Blumen Ineichen
6133 Hergiswil

041 979 15 40
blumenineichen@bluewin.ch
blumenineichen.ch

Mi-Nachmittag geschlossen

SANITÄR KÜNZLI
Hofstatt / Hergiswil
Gesucht
Hilfskraft für Arbeiten am Bau.
• Teilzeit möglich.
• Sofort oder nach Vereinbarung.
Thomas Künzli, Dorfstrasse 22, 6133 Hergiswil
Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär
041 979 14 46 • www.sanitaer-kuenzli.ch

Mit dieser Leistung ist der junge Sportler überglücklich. Mit dem Stöckli-Team hat er seiner Meinung nach das richtige Team gefunden. Sowohl die Zusammenarbeit im Team als auch das Material findet er schlichtweg perfekt.

Sportliche und berufliche Erwartungen

Nach einer anstrengenden Saison gönnt sich der Hergiswiler Biker etwas Ruhe, denn schon bald werden wieder Tausende von Kilometern abgespult.

Heinrich steht ein spannendes 2013 bevor. Sportlich möchte er gerne ganz vorne mitmischen und beruflich schliesst er seine Ausbildung an der Talentschule Frei ab. Wir wünschen ihm sowohl im Sport als auch im Beruf viel Erfolg.

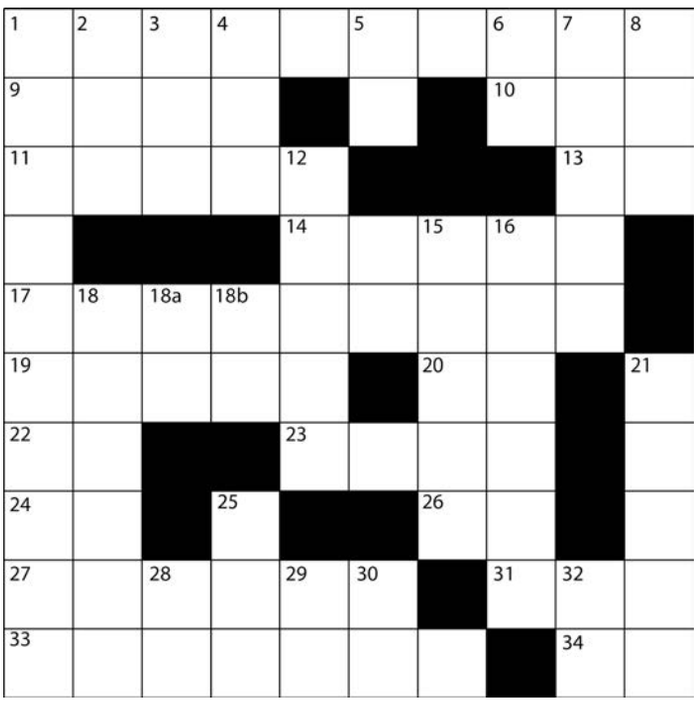
Pim Heinrich im Aufstieg zur Grossen Scheidegg am «Grindelwald Eiger Bike-Challenge» (55 km und 2500 m Höhendifferenz). **Bild:** zvg

Ein Berner namens...

Ein Berner namens Sami Streit
verblüffte durch Beredsamkeit.
Sein Wort war rasch, sein Geist war wendig
und seine Sprechart sehr lebendig.
Nach diesen Worten ist es klar,
dass Sami gar kein Berner war.

*Guido Schmezer, *1924*

KREUZWORTRÄTSEL



Waagrecht: 1. In welcher Sportart nimmt Sabrina Elmiger an einer Europameisterschaft teil? 9. Vorbild, 10. Anrede eines italienischen Priesters, 11. Männername, 13. Tierlaut (ohne h), 14. Im Herbst werden sie u.a. von Josef Wermelinger kontrolliert, 17. Amerikanischer Brauch in der Nacht vor Allerheiligen, 19. Konjungierte Form von entrer, 20. es (engl.), 22. Nebenkosten (abg.), 23. .... married, 24. Ägypt. Sonnengott, 26. Ich (fremdspr., j = i), 27. Personen, die das RAV besuchen, haben keine, 31. Falschaussage (engl.), 33. Der Laden existiert schon 101 Jahre (ohne h), 34. eingeschaltet (engl.).

Senkrecht: 1. Wer lädt jeweils zu einer «Dankeschönparty» ein? 2. Vorname der Jugendbuchautorin Bindschedler, 3. So enden teilweise Mail-Adressen, 4. Kurzform von Toilette, 5. von (fremdspr.), 6. Abk. eines Ausweises, 7. Früher nannte man es in der Schule Substantiv, 8. Afrikanisches Steppentier, 12. Asiatisches Land (franz., verdreht), 15. Manche Hausfrauen schwören auf diese Teigmarke, 16. Zum 90. Jubiläum lud diese Firma zu einer Reise ins Wallis ein, 18. Dort findet die EM von 1 waagrecht statt, 18a. Militärischer Grad (abg.), 18b. Linienrichter (abg.), 21. Maria Kunz erzählt solche, 25. Einer von Noahs Söhnen, 28. Autokennzeichen eines Halbkantons, 29. Zusage (j = i), 30. Autokennzeichen des amerik. Bundesstaates Tennessee, 32. 26 waagrecht nochmals in einer anderen Fremdsprache.

Lösung Kreuzworträtsel Oktober 2012

Waagrecht: 1. Singkreis, 5. Ra, 6. oh, 8. Kambly, 11. Einsiedeln, 14. CEO, 15. Nr., 16. sad, 17. RS, 19. Uhren, 24. TO (Torino), 25. Kanada, 28. Erntedank, 30. ni, 31. Fr., 32. Ate..

Senkrecht: 1. Senectute, 2. Gras, 3. Kamin, 4. so, 7. Hunde, 8. Knorr, 9. Bern, 10. yes, 12. Ie (je), 13. la, 18. Sekt, 20. Horn, 21. Naef, 22. Kaa, 23. Pakt, 26. NDR (Norddeutscher Rundfunk), 27. DNA, 28. Ni (Nickel).

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Favre, Philippe, geboren am 9. Juli 2012, Sohn des Favre, Fabien Steve und der Favre geb. Aregger, Anna, wohnhaft in Isérables, rue de la grosse Pierre 12

Heiraten

Favre, Fabien Steve, wohnhaft in Isérables, rue de la grosse Pierre 12 und **Aregger, Anna,** wohnhaft in Isérables, rue de la grosse Pierre 12 (früher Hinter-Tannhalden)

Riedweg, Ueli, wohnhaft in Hergiwil b. W., Bachhalde 4 und **Nyffenegger, Daniela,** wohnhaft in Hergiwil b. W., Bachhalde 4

Todesfall

Lötscher, Michael, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Schachenmatt 11, geboren am 6. März 1994, gestorben am 18. Oktober 2012

Gratulationen

02.11.	Friedrich Graber-Fankhauser Küferhüsli-Enzi	86 Jahre
03.11.	Frieda Tanner-Kurmann Tannenloch	82 Jahre
06.11.	Agatha Lustenberger-Stöckli Wissbühl 7	91 Jahre
07.11.	Hans Birrer-Schwegler Steinacher 13	89 Jahre
08.11.	Anton Schnider-Bürkli Wiesengrund Rohrmatt	75 Jahre
15.11.	Josef Roos-Birrer Kanzel	81 Jahre
18.11.	Walter Flury Bachhalde 16	75 Jahre
03.12.	Maria Mehr-Birrer Ober-Schniderbure	91 Jahre
03.12.	Katharina Müller-Bernet Dorfstrasse 29	86 Jahre
06.12.	Emil Birrer-Bieri Sagenmatt 2	85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

Wohnungsmarkt

Zu vermieten

- 5 ½-Zimmer-Attika-Wohnung, Schachenmatt 7, ab sofort
  Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, Hergiswil b. W., 041 979 14 48
- 2 ½-Zimmer-Wohnung EG, Blüomatte 1, ab sofort
  Auskunft erteilt Isidor Birrer, 041 979 18 36
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Pfarrhaus Hergiswil, ab sofort
  Auskunft erteilt Josef Bucher, 041 979 16 36
- Auto-Einstellplatz in Tiefgarage, Chrüzmatte, ab sofort
  Auskunft erteilt Josef Wermelinger, 041 979 13 08

Voranzeige

Am **Samstag, 1. Dezember und Sonntag, 2. Dezember** findet eine Weihnachtsausstellung statt. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Luzia und Stephan Mehr, Madlen Wallimann, Anita und Edwin Marbach, Pia Häfliger, Brigitte Theiler und Flavia Aregger

Berufserfolg

Favre-Aregger Anna, rue de la grosse Pierre 12, Isérables:
Fachfrau Betreuung EFZ

Landi ROTTAL-NAPF AG

Filiale Hergiswil
041 979 51 80

Aktuell !

- Winterstiefel, Thermohemden, Handschuhe, Mützen und vieles mehr!
- Anzündwürfel, Rinden- und Holzbriketts.

Für die kleine Freude in der kalten Jahreszeit:

- Laternen, Windlichter, verschiedene Kerzen und viele neue Dekoartikel!

Gerne verpacken wir Ihre Einkäufe auch als Geschenk!

Achtung neue Telefonnummer: 041 972 51 80

Landi - angenehm anders!

In eigener Sache

Bestellschein

Ich möchte «S Hergiswiler Läbe» abonnieren. Senden Sie die Zeitung monatlich an folgende Adresse:

Vorname: ..... Name: .....
Adresse: .....
PLZ / Ort: .....

Ich möchte «S Hergiswiler Läbe» folgender Person schenken:

Vorname: ..... Name: .....
Adresse: .....
PLZ / Ort: .....

Beim **Geschenkabonnement bitte Ihre eigene Adresse** im ersten Feld einsetzen. Die Abonnementsgebühr von 36 Franken pro Jahr wird Ihnen in Rechnung gestellt. Talon einsenden an:

S Hergiswiler Läbe/Chrüzmatte 1 / 6133 Hergiswil b. W.

Notfalldienst

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an.
Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an 041 492 84 84

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

04.11.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
11.11.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
18.11.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
25.11.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
02.12.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Spitalnotruf	144
Strassenhilfe	140
ACS Pannendienst	044 628 88 99
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414
Ärzte Notruf Luzern	041 211 14 14

Veranstaltungen

November

		Jugend: Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00
Fr	2.	Feuerwehr: Atemschutzübung, Feuerwehrlokal, 19.30
Sa/So	3./4.	*HELP:* Jugendleiter Weiterbildung
Mo	5.	*Nothilfekurs:* Gemeindehaus, 20.00-21.30
Di	6.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Do	8.	*Frauenverein:* Kurs: Weidenkugeln herstellen, Pfarreisaal, 13.00 oder 19.00
Do	8.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Fr	9.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
Fr	9.	*Sportschützen:* Nachtschiessen, 18.30-20.30
Sa	10.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
So	11.	*Samariterverein:* Samaritergedächtnis, Pfarrkirche
Mo	12.	*Frauensportverein SVKT:* Basteln
Di	13.	*Mütter- und Väterberatung,* Wigeresaal im Gemeindehaus: mit Anmeldung 10.30-11.50 ohne Anmeldung 13.30-16.00
Di	13.	*Samariterverein:* Arztvortrag, Hergiswil
Di	13.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Do	15.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Fr	16.	*HELP:* Monatsübung, Militärunterkunft, 18.30-20.00
Fr	16.	*Feuerwehr:* Sitzung Feuerwehrkommission, Gemeindehaus, 19.30
Fr	16.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütten, 19.30
Sa	17.	*Frauenverein:* Teigtierli backen und Geschichten hören, Hauswirtschaftszimmer, 13.30
Sa	17.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütten, 19.30
So	18.	*VAKI-Turnen:* VAKI-Turnen, Turnhalle
Mo	19.	*Frauensportverein SVKT:* Basteln
Di	20.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Do	22.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Fr	23.	*Chlichenderfiir:* Pfarrkirche, 17.00
Fr	23.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
Fr	23.	*S Hergiswiler Läbe:* Abgabetermin Veranstaltungen
Fr	23.	*Jugend:* Aufnahme Jahrgang 1997, Jugendchäller

Bild des Monats Oktober, Hübeli 26, Samstag, 6. Oktober 2012, 20:54:31 Uhr

Tyra Setz, die Tochter von Carmen Wälti Setz und René Setz, posiert mit ihrem Hund Luna vor Karl Kohler, Hans Peter und Agnes Metz bei der Stobete im Restaurant Alpenrösli. **Bild:** Peter Helfenstein

Sa	24.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
Sa	24.	*Jodlerklub Enzian:* Konzert und Theater, STH, 20.00
So	25.	*Gemeinde:* Volksabstimmung, Parterre Gemeindehaus, 10.00-11.00
So	25.	*Jodlerklub Enzian:* Konzert und Theater, STH, 13.30
Mo	26.	*Kirchgemeinde:* Budget Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal, 20.00
Mo	26.	*Singkreis:* Singstunde für Kleinkinder, Spielgruppenraum Gemeindehaus, 09.30-10.30
Di	27.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Mi	28.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütten, 19.30
Do	29.	*Jodlerklub Enzian:* Konzert und Theater, STH, 20.00
Do	29.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Fr	30.	*Chlausgesellschaft:* Chlauseinzug, 19.00
Fr	30.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütten, 19.30

Dezember

		Jugend: Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00
Sa	1.	*Chlausgesellschaft:* Chlausjagen, 10.00
So	2.	*Chlausgesellschaft:* Chlausjagen, 11.00
Di	4.	*MUKI-Turnen:* Samichlaus, Hergiswil
Di	4.	*Samariterverein:* Chlaushöck
Di	4.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Mi	5.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütten, 19.30
Mi	5.	*Gemeinde:* Gemeindeversammlung, Wigeresaal Gemeindehaus, 20.00
Do	6.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus, 08.30-11.15
Fr	7.	*HELP:* Monatsübung, Militärunterkunft, 18.30-20.00
Fr	7.	*Skiliftgenossenschaft Hübeli:* Generalversammlung, Skilift-Beizli Hübeli, 19.30
Fr	7.	*Tourismus Kräuterdorf:* Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütten, 19.30
Sa	8.	*Chlausgesellschaft:* Chlausjagen, 10.00
Sa	8.	*Jugend:* Schneeballball, Jugendchäller
Mo	10.	*Frauensportverein SVKT:* Weihnachtsfeier